

## Regierungsbeschäftigte/r im Bereich Disziplinar- und Klageverfahren (w/m/d)

Das Polizeipräsidium Düsseldorf ist mit ca. 3900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die zweitgrößte Polizeibehörde in Nordrhein-Westfalen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine Regierungsbeschäftigte / einen Regierungsbeschäftigten (w/m/d) (EG 11) im Bereich Disziplinar- und Klageverfahren in der Direktion Zentrale Aufgaben ZA 2/ZA 21.

### Ihre Aufgaben

- Prüfung und Bearbeitung disziplinarrechtlicher Angelegenheiten
- Durchführung von Ermittlungen im Zusammenhang mit Disziplinarverfahren (Verwaltungsermittlungen und Ermittlungsführung)
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren im Bereich des Personalrechts (Beamten- und Tarifrecht)
- Vertretung der Behörde in verwaltungs- und arbeitsgerichtlichen Verfahren

### Voraussetzungen sind

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirtin/ Verwaltungsfachwirt im Bereich der Kommunal-, Landes- oder Bundesverwaltung oder
- Abgeschlossenes Jurastudium (2. Juristisches Staatsexamen) oder
- 1. juristisches Staatsexamen oder vergleichbarer Masterabschluss und mindestens 2-jährige Berufstätigkeit in der öffentlichen Verwaltung

(bei Abschlüssen aus dem Ausland ist eine Zeugnisbewertung notwendig)

### Wünschenswerte Kenntnisse und Fertigkeiten

- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst, vorzugsweise im Personalbereich
- Ausgeprägte schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Sichere Rechtsanwendung

### Wir bieten Ihnen

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

- Flexible Arbeitszeiten
- Stellenbezogene Fortbildungen
- Aktive Unterstützung bei der Kita-Suche
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- Vergünstigtes ÖPNV-Ticket

### Arbeitsort

derzeit Ulenbergstraße 127-131 in 40225 Düsseldorf , zukünftig Haroldstr. 5 in 40213 Düsseldorf

### Allgemeine Informationen

Die Stelle ist ab sofort in Vollzeit zu besetzen. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Sofern die entsprechenden tarifrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, erfolgt eine Eingruppierung in die EG 11 der Entgeltordnung des Tarifvertrages der Länder.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des LGG bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

### Ihre Fragen

Fragen zum Aufgabenbereich beantwortet Ihnen gerne Frau Kersten (0211/870-1221) Bei Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens wenden Sie sich bitte an Frau Moreels (0211/870-2255) oder Frau Masannek (0211/870-2256).

### Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail (in einer PDF-Datei) unter der Kennziffer **AKT 71-2021** an [bewerbungen.duesseldorf@polizei.nrw.de](mailto:bewerbungen.duesseldorf@polizei.nrw.de). Bezüglich der einzureichenden Unterlagen beachten Sie bitte die Checkliste. Die Bewerbungsfrist endet am **19.01.2022**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf von drei Monaten unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen, die nach Fristende eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

## C-H-E-C-K-L-I-S-T-E BEWERBUNGSUNTERLAGEN

### **Zwingend beizufügende Unterlagen**

- Anschreiben
- Lückenloser, tabellarischer Lebenslauf mit monatsgenauen Angaben
- Prüfungszeugnis der Ausbildung/ Studium (bspw. IHK-Zeugnis, nicht das Zeugnis der Berufsschule)
- Arbeitszeugnisse (sofern vorhanden mind. die letzten drei Zeugnisse)

### **Sofern vorhanden**

- Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung (freiwillig)
- Sonstige Befähigungsnachweise z.B. Nachweise über IT-Kenntnisse oder Weiterbildungen

### **Weitere Hinweise**

Regierungsbeschäftigte werden gebeten, ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.